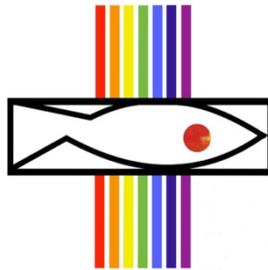


Evangelische Kirchengemeinde Saarbrücken Mitte

Saarbrücker MITTE ilungen



Monatspruch November 2024:
**Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.**
2.Petrus 3,13

Oktober-November 2024

Eigentum und Besitz – die Bibel erzählt das so:

Die Bibel, besonders die Zehn Gebote bejahen den persönlichen Besitz. Diebstahl wird verurteilt. Man soll nicht begehrllich nach dem Trachten, was dem Nächsten gehört: Haus, Land oder Vieh – oder einfacher: gierig auf den Besitz des Anderen sein.

Der persönliche Besitz von Gütern wird in der Bibel selbstverständlich vorausgesetzt, ja sogar betont. Nicht einmal in der "kommunistischen" Gütergemeinschaft der Jerusalemer Urgemeinde wurde Besitz verworfen. *Die Menge der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele; auch nicht einer sagte von seinen Gütern, dass sie sein wären, sondern es war ihnen alles gemeinsam* (Apostelgeschichte 4,32) Viele verkauften alles, was sie hatten und spendeten es für das Leben in Gemeinschaft. Wenn man sich aber dafür entschied, Teil der Gütergemeinschaft zu werden, galt „ganz oder gar nicht“. Heimlich etwas vom Verkaufserlös zurückzubehalten zog Strafe nach sich. *Hananiah und seine Frau Sapphira verkauften einen Acker, doch behielt er etwas von dem Geld zurück. Petrus sprach: Hananiah, warum hast du etwas vom Geld für den Acker zurückbehalten hast? Hättest du den Acker nicht behalten können, als du ihn hattest? Und konntest du nicht auch, als er verkauft war, noch tun, was du wolltest? ... Du hast nicht Menschen, sondern Gott belogen.* (Apostelgeschichte 5). Hananiah stirbt...

Nach biblischem Maßstab stehen in Bezug auf Besitz die Bedürfnisse der Mitmenschen im Vordergrund. Das Trachten nach Gewinn ist nachgeordnet. Die Idee der „unsichtbaren Hand“ (durch Gewinnstreben und Wettbewerb würde das Wohl der Gesellschaft gewährleistet, weil jeder den eigenen Vorteil sucht) ist nichtbiblisch. Statt „Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht“ gilt: „Eigentum verpflichtet“. *Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.* Lk 12,48

Gott ist der Herr aller Dinge. Das gilt auch für das säkulare Wirtschaften. Vermögen und Besitz sind vom Schöpfer an seine Geschöpfe geliehen. Gott ist der **Eigentümer**, wir sind die vorübergehenden Besitzer und **Verwalter** von Gottes Eigentum. Geld und Besitz sind uns anvertraut, damit wir mit ihnen verantwortungsvoll wirtschaften. So gehört zum Recht auf Besitz die Verpflichtung, für die schwächeren Glieder der Gesellschaft zu sorgen. Dies wird an vielen Stellen, besonders des Alten Testament eingefordert. Ein Beispiel ist das Jubeljahr bzw. Erlassjahr: Schuldenerlass und Rückgabe des Erblandes – eine Art Bodenreform - nach jeweils 50 Jahren. Überhaupt darf Boden nicht für immer verkauft werden. Er gehört Gott. Ein weiteres Beispiel ist die Getreidenachlese: der Landbesitzer ist verpflichtet, einen Teil für die Mittellosen übrigzulassen. Mit diesen und ähnlichen Regeln soll im Volk Israel die Entstehung von übermäßigem Reichtum und großem Armutselend eingedämmt werden. Jede Familie sollte für ihren Lebensunterhalt aufkommen können. Das Recht auf Lebensunterhalt hatte Vorrang vor dem Recht der Betuchten, Gewinne zu erzielen (vgl. Neh 5).

Gott hat die Welt erschaffen. Wir sollen die Güter der Schöpfung mit unseren Schwestern und Brüdern teilen - und das ist mehr als Hilfspäckchen schnüren und Spenden geben. Gott fordert gerechte Strukturen, die die Armen schützen. Diese Gerechtigkeit umfasst die Strukturen der Volkswirtschaft und zielt auf Ausgleich. Übermäßige Bereicherung und aussichtslose Verelendung sind gegen Gottes Gebot und sollen verhindert werden. Gerechtigkeit im biblischen Sinne beinhaltet die gegenseitige Hilfeleistung auf wirtschaftlichem Gebiet - innerhalb des Volk Gottes und darüber hinaus. Eigentum verpflichtet!



Ihre Luise Winterheimer

Termin-Vorschau 2024

Rodenhof

13. Oktober	11.00 Uhr	Erntedank, anschl. Danke-Fest
22. Oktober	15.00 Uhr	Herbstkaffee
11. November	17.00 Uhr	St. Martin
17. Dezember	15.00 Uhr	Adventskaffee

Alt-Saarbrücken

05. Oktober	15.30 Uhr	Geburtstagskaffee
11. November	17.00 Uhr	St. Martin
24. November	9.30 Uhr	Wiedereröffnung Ludwigskirche

Ansprechpartner*innen

Gemeindebüro Rodenhof:

Annabell Traut - Tel: 0681 / 43851

Gemeindebüro Am Ludwigsplatz:

Stefanie Jeske und Volker

Ohngemach - Tel: 0681 / 52524

Fax: 0681 / 51203

E-Mail:

saarbruecken-mitte@ekir.de

Pfarrer Dr. Thomas Bergholz:

Tel: 0681 / 54111

E-Mail: thomas.bergholz@ekir.de

Pastorin Luise Winterheimer:

Tel: 0681 / 8591271

E-Mail:

luise.winterheimer@ekir.de

Gemeindehelfer (Jugend)

Prädikant Christoph Stattaus -

Tel: 0681 / 75399586

Küsterin Rodenhof:

Ute Schuhmacher

Tel: 0179 1590054

Küsterin Alt-Saarbrücken:

Ludwigskirche: Heidi Walter

Tel: 0681 / 59599470

Notkirche: Margret Ciotta

Tel: 0681 / 55918

Hausmeister:

Erich Huber - Tel: 0681 / 59599471

Kirchenmusik

KMD Ulrich Seibert

Tel: 0681 / 75399587

Ev. Kindertagesstätte Rodenhof

Leiterin Anke Nix

Tel: 0681 / 99261510

Ev. Kindertagesstätte Alt-Saarbrücken

Leiterin Heike Schwed

Tel: 0681 / 54203

Musikalische Angebote

Ökumenischer Singkreis

jeden Montag – 19:30 Uhr Heilig Kreuz Folsterhöhe
mit Christoph Bremer: 0170-3248783

Posaunenchor

jeden Montag – 20:00 Uhr, Gemeindezentrum Im Knappenroth 4
mit Stefan Winterheimer: 0681-8591270

Kantorei

jeden Dienstag – 20:00 Uhr, Notkirche
mit KMD Ulrich Seibert: 06857-921600 / 0170-2123662

Kinderchor

jeden Mittwoch – 15:30 Uhr, KITA Bellevue
mit Martina Haupenthal: 06897-763090

Chor CoNAS

jeden 1.+3. Mittwoch im Monat – 20:00 Uhr, Notkirche
mit Martina Haupenthal: 01520-8867891

Figuralchor der Ludwigskirche

jeden Mittwoch – 20:00 Uhr,
nähere Auskunft bei KMD Seibert: 06857-921600 oder 0170-2123662

Blockflötenensemble

jeden Donnerstag – 18:00 bis 20:00 Uhr, Notkirche
mit Bernhard Stiliz: 0681-9067833

In allen Gruppen sind Mitsingende und -musizierende herzlich willkommen!

Jeden Samstag 12:15 Uhr:

Musik zur Marktzeit

Haben Sie Lust, einmal selbst in der Ludwigskirche zu musizieren?

Melden Sie sich gerne bei KMD Ulrich Seibert!

Kindergottesdienst und Kinderkirche

Hallo, ihr Lieben, gemeinsam mit euch wollen wir Kindergottesdienst feiern. Dazu haben wir viele bunte Themen für euch ausgesucht.

Singen, Geschichten hören, beten, basteln –
herzliche Einladung zum Mitmachen –



**KIRCHE MIT
KINDERN**

um **10:30 Uhr** in der **Notkirche:**
16. November

um **11 Uhr** im **Dietrich-Bonhoeffer-Haus:**
27. Oktober und 24. November

Konfirmandenarbeit:

Der Konfirmationsjahrgang 2023/25 trifft sich:

Gruppe 1: montags 17.00 Uhr

Gruppe 2: mittwochs 17.00 Uhr

Der Konfirmationsjahrgang 2024/2026 trifft sich:

Dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit:

Die Jugendgruppe trifft sich samstags ab 16 – 19 Uhr am Hagen (ab 12 J.)

Ansprechpartner für Kinderkirche, Konfirmanden- und Jugendarbeit:
Christoph Stattaus: 0152-34338769

Gottesdienste — Oktober 2024

ERNTEDANK

06.10. **11.00 Uhr** **Notkirche**
mit anschließendem Brunch
Kirchenrat Hofmann

ERNTEDANK

13.10. **11.00 Uhr** **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**
mit Abendmahl
Pfarrer Martin Ufer

20.10. **11.00 Uhr** **Notkirche**
mit Abendmahl
Pfr. Dr. Bergholz

27.10. **11:00 Uhr** **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**
Pastorin Luise Winterheimer
zugleich Kinderkirche
anschl. Kirchenbistro

18.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst Folsterhöhe**
(Pfarrkirche Heilig Kreuz)

REFORMATION

31.10. **18:30 Uhr** **Regionalgottesdienst Stiftskirche**
mit Abendmahl
Pfarrer John Nichols

*Fahrdienst mit dem Gemeindebus:
Anmeldung bis spätestens Freitag 11 Uhr über das Gemeindebüro!*

Jeden Samstag 12.00 Uhr – Ludwigskirche – ökum. Mittagsgebet



Gottesdienste — November 2024

- 03.11. 11.00 Uhr Notkirche**
mit anschließendem Brunch
Pastorin Luise Winterzheimer
- 10.11. 11.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus**
Vorstellung der neuen Konfirmanden
mit Taufen
Pfr. Dr. Bergholz / Prädikant Christoph Stattaus
- 16.11. 10.30 Uhr Kinderkirche in der Notkirche**
Prädikant Christoph Stattaus
- 17.11. 11.00 Uhr Notkirche**
mit Abendmahl
Pfr. Dr. Bergholz

BUß- UND BETTAG

- 20.11. 18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in St. Albert**
mit anssl. Zusammensein
Pastorin Luise Winterzheimer
- 19.00 Uhr Regionalgottesdienst Johanniskirche**
Pfarrer Martin Ufer

EWIGKEITSSONNTAG

- 24.11. 09:30 Uhr Wiedereröffnung der Ludwigskirche**
Pfr. Dr. Bergholz / Kantorei
- 11.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus**
Pastorin Luise Winterzheimer
- 18.00 Uhr Kinderkirche**
anschl. Kirchenbistro
Ökumenischer Gottesdienst Folsterhöhe
(Hirtenwies 46)

*Fahrdienst mit dem Gemeindebus:
Anmeldung bis spätestens Freitag 11 Uhr über das Gemeindebüro!*

Jeden Samstag 12.00 Uhr – Ludwigskirche – ökum. Mittagsgebet

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Mittwochstreff:

Notkirche

2mal im Monat, mittwochs – 15.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Margret Ciotta: 0681-55918

Café Catherine (Ludwigskirche)

jeden Mittwoch – 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Heidi Walter

Frauenkreis:

Notkirche

jeden 4. Mittwoch im Monat, 18.00 bis 21.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Hanne Adam: 0681-51964 & Ruth Kotzur: 0681-52181

Folsterhöhe

jeden Donnerstag – 15.00 bis 17.00 Uhr, Hirtenwies 40

Ansprechpartnerin: Ingrid Rauen-Renno: 0681-52869

Mütter spielen mit Kindern

jeden Mittwoch: 10.00 bis 11.30 Uhr

Ida-Obenauer-Haus, Am Hagen 20

Ansprechpartnerin: Frau Bond

Seniorenarbeit – Gottesdienste mit Abendmahl

Wichernhaus jeden 1.Freitag 11.00 Uhr

Wohnstift Reppersberg jeden 2.Freitag 10.30 Uhr

Am Schlossberg jeden 3.Montag 10.30 Uhr

Handarbeitskreis auf dem Rodenhof/Edenstübchen

jeden Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Bärbel Schäfer

Der Besuchsdienst Rodenhof sucht Verstärkung!

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Helfer im Besuchsdienstkreis altersbedingt stark reduziert.

Wir suchen Menschen, die ehrenamtlich die Geburtstagsbriefe in der

Türkismühlerstraße

Ottweilerstraße und/oder

St. Wendelerstraße

austragen können.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro auf dem Rodenhof.

Bitte senden Sie mir zukünftig das Monatsblatt zu:

Das Monatsblatt wird in all unseren Kirchen und sonstigen Gebäuden zum Mitnehmen ausgelegt. Auf Wunsch können Sie sich die „Saarbrücker MITTEilungen“ auch zusenden lassen.

Bitte füllen Sie diese Seite aus und senden sie an das Gemeindebüro oder geben Sie sie in der Kirche oder bei einer anderen Veranstaltung ab.

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Stadt:

Herbst- und Geburtstagskaffee auf dem Rodenhof

**22. Oktober 2024 um 15.00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

**Wir laden herzlich alle Gemeindemitglieder ein, vor allem die,
die im August bis Oktober 2024 Geburtstag hatten.**

**Bitte melden Sie sich zur Teilnahme über das
Gemeindeamt Rodenhof an:**

Name:.....

Telefon:.....

Geburtstags-Kaffeenachmittag in Alt-Saarbrücken

**05. Oktober 2024 um 15.30 Uhr
in der Notkirche**

**Wir laden herzlich alle Gemeindemitglieder, die in den
Monaten Juli bis September 2024 Geburtstag hatten, zum
Geburtstags-Kaffeenachmittag ein.**

**Bitte melden Sie sich zur Teilnahme über das
Gemeindeamt Alt-Saarbrücken an:**

Name:.....

Telefon:.....

Danke!

An alle ehrenamtlichen Helfer*innen!

Liebe Rodenhofer, liebe Alt-Saarbrücker,
liebe Schwestern und Brüder!

Mit Dankbarkeit schauen wir auf unsere Gemeinde- und Sommerfeste auf dem Rodenhof, auf dem Ludwigsplatz und an der Notkirche zurück und wollen Euch diesen Dank zurückgeben.

Um Danke zu sagen bietet sich das Erntedankfest an, denn ohne Eure Hilfsbereitschaft wäre es nicht möglich gewesen, ein so schönes Sommerfest zu haben!

Am 13.10.24, 11.00 Uhr, laden wir zum diesjährigen Erntedank-Gottesdienst ein und wären froh, wenn Ihr mit dabei sein würdet, denn geteilte Freude ist doppelte Freude.

Wir wollen im Anschluss an den Gottesdienst mit einem gemeinsamen Mittagessen (mit vegetarischer Kartoffelsuppe) unseren Dank ausdrücken.

Gebt uns gerne Bescheid, ob Ihr kommen wollt!

Gruß und Gottes Segen

Telefon-Nr. des Gemeindeamtes Rodenhof: 0681 43851
Gemeindeamt Alt-Saarbrücken 0681 52524

Herzliche Einladung zur

Gemeindeversammlung 2024

29. September 11.00 Uhr

**in der Notkirche
direkt nach dem Gottesdienst**

**Freizeit
am 1. Advent
der
Evangelischen
Kirchengemeinde
Saarbrücken-
Mitte**



für Jung und Alt,
Groß und Klein

in Heiligenbösch

Wir wollen gemeinsam sitzen, klönen, kochen, essen, draußen sein, basteln, uns vorbereiten auf den Advent.....

Wann: Am Wochenende des 1. Advent, von Freitagabend bis Sonntagmittag 29.11. bis 1.12.2024

Wo: Im Evangelischen Freizeitheim Heiligenbösch bei Leisel im Hunsrück

Wir wohnen in 5 Hütten mit jeweils 3 Zimmern und verbringen die Zeit gemeinsam im gut ausgestatteten Haupthaus.

Kosten: Erwachsene 65 Euro / Kinder 45 Euro

Kommt mit zum schönsten Ausblick des Hunsrücks und bereitet euch mit uns auf den Advent vor!

Kontakt und weitere Infos bei Claudia Wendt

Tel. 0151/15151604 - email: claudia-wendt@web.de